

Q-102.323 - TimeOut während des pollens von eMails

Q-102.323 - TimeOut während des pollens von eMails

aus Tobit KB importiert - vom 01.10.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wenn im Posteingang viele eMails stehen (mit Anhang) funktioniert das Abholen dieser mit Outlook 2000 nicht immer, es entsteht manchmal ein TimeOut. Nach dem einige "als gelesen" markiert wurden funktioniert das Abholen.

Antwort

Solch ein Effekt kann von folgenden Faktoren abhängig sein; anbei jeweils ein Solutionansatz:

1. Korruptes Attachment

Hierbei steht das Problem in Zusammenhang mit eMail Attachments, die einen korrupten Inhalt enthalten und somit nicht korrekt gepollt werden können.

Zur Behebung des Problems ist die Feststellung welche eMail genau das Problem bereitet wichtig. Beim Pollen von eMails mittels Outlook über den DvISE MailAccess Server werden die eMails nach Eingangsdatum gepollt - von der ältesten zur jüngsten.

Bleibt also der Pollvorgang z.B. bei der 10. Nachricht von 12 stehen, so müssen Sie lediglich innerhalb des Tobit InfoCenters die 10. ungelesene Nachricht als gelesen markieren.

Im Anschluß können Sie das Attachment auf Fehler überprüfen.

2. Probleme im Zusammenhang mit TLS/SSL

Beim Pollen von eMails (auch ohne Attachment) mit Outlook via dem DvISE MailAccess Server können bei Verwendung von sicheren Verbindungen über TLS/SSL Probleme auftreten, z.B. fehlende Berechtigungen eines Benutzers oder eine nicht korrekte Einbindung des TLS Zertifikates.

Prüfen Sie zunächst den kompletten Kommunikationsmonitorauszug zu dieser Problem-eMail. Achten Sie hierbei darauf, dass die Monitorinformationen im »DvISE Administrator -> MailAccess Server« auf "Vollständig" stehen.

Sollten Sie hierbei auf die folgenden Zeilen stoßen...

```
...  
File transmission Error  
+OK 1667 octets  
File transmission Error  
DATA_END_SIGN  
(00000752) SSLRead failed: Got=-1 6 Permission denied  
(00000752) Got complete TCP Message (Size=0)
```

... dann lässt dieses darauf schließen, dass das TLS Zertifikat des betroffenen Benutzers nicht korrekt in Outlook implementiert bzw. fehlerhaft ist.

Folgende Punkte sind zur Lösung des Problems hilfreich:

- Verwenden Sie im MailAccess Server nur einen Login Alias mit einfacher Syntax, z.B. "mbecker" oder "beckerm", aber niemals Sonderzeichen oder Kommata, z.B. "Müller" oder "Becker, Manuel".
- Stellen Sie sicher, dass der Haken zum Senden von Attachments aktiviert ist und dass das Zielarchiv für POP3 auf das IN Archiv des Benutzers verweist und **nicht** auf sein Rootarchiv.
- Das vergebene Login Alias **muss** dem vergebenen Benutzernamen für den Remote Access im Eingang des Benutzers entsprechen. Aktivieren Sie in diesem Zusammenhang bei dem betroffenen Benutzer sowohl auf der Root als auch im Eingang und Ausgang den Remote Access und setzen Sie jeweils das Login Alias als Benutzernamen ein und das gewünschte Passwort.
 Detaillierte Hinweise lesen Sie hierzu im [KnowledgeBase Artikel Q-100.720](#).
- Zur Erstellung und Implementierung eines TLS Zertifikates lesen Sie bitte die folgenden KnowledgeBase Artikel. Zum Teil befassen sich die Artikel auch mit der DvISE WebBox, jedoch sollten Sie hierbei den Fokus auf die Erzeugung und Tipps zur Erstellung eines Zertifikates beachten, insbesondere den letzteren Artikel.
 - [KnowledgeBase Artikel Q-100.178](#)
 - [KnowledgeBase Artikel Q-101.179](#)
 - [KnowledgeBase Artikel Q-101.838](#)